Hans-Georg Hustede und René Schwinning (von links) von der Büngern-Technik haben einen Defibrillator angeschafft und unterstützen die Aktion „Herzsicheres Rhede“ von Gregor Schulte und dem DRK. FOTO: BÜNGERN-TECHNIK

BBV, 28.05.2024

Büngern-Technik wird Teil im Defibrillator-Netz des DRK

An der Werkstatt hängt ein öffentlich zugängliches Gerät.

RHEDE (kor) An einer Außenwand der Büngern-Technik hängt seit Kurzem ein automatisierter externer Defibrillator (AED), mit dem auch Laien im Notfall Herzstillstände behandeln können. Das Gerät ist Teil der DRK-Aktion „Herzsicheres Rhede“, für das der Rheder Ortsverein 20 bis 25 öffentlich zugängliche Defibrillatoren im Stadtgebiet verteilen will.

Die Büngern-Technik sehe in der Ausstattung ihres Hauptstandortes einen hohen Nutzen für die dort tätigen Menschen, aber auch für die diversen Veranstaltungen der Werkstatt, sagt Werkstattleiter Hans-Georg Hustede. Auch für die Nachbarn der Werkstatt in Büngern und Ausflügler in der Dingdener Heide werde der Defibrillator eine echte Hilfe im Notfall darstellen.

Während die Büngern-Technik das Gerät anschaffte, stellt das DRK aus den Projektmitteln des „Rheder Modells“ das Gehäuse und die Informationstafeln zur Verfügung und übernimmt Wartung und Versicherung.